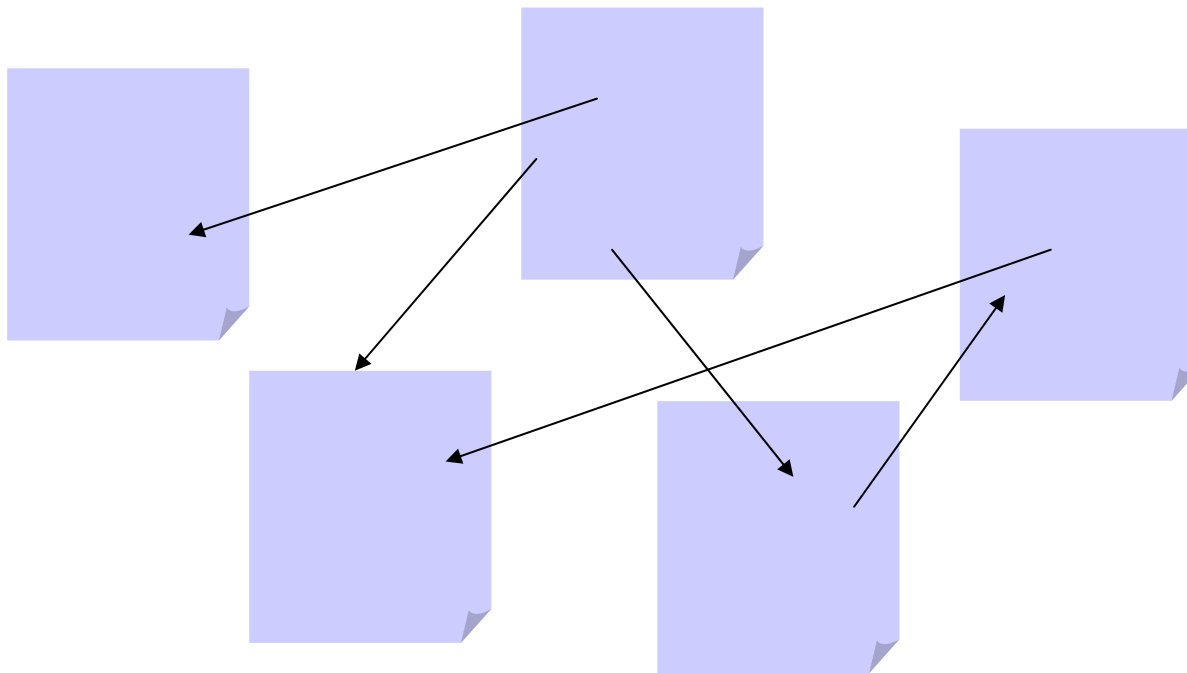


Wikis im eLearning und im Wissensmanagement

Claudia Bremer, Goethe-Universität Frankfurt

Was ist ein Wiki?

Hypertext: miteinander verlinkte „Seiten“



Wikis im eLearning

Wikis im eLearning: Einsatzszenarien

- Gemeinsames Erstellen von**
- Seminararbeiten
 - Glossaren
 - Vorlesungsmitschriften
 - Fachbereichswegweisern
 - ...

Wikis im eLearning: Erfahrungen/Tipps

- Zielsetzung verdeutlichen
(vor allem im Medienverbund!!)
- Startseite redaktionell pflegen
- Bearbeitung in Schritte aufteilen
z.B. 1. Seiten anlegen, 2. Verlinkung
- Sozialformen beachten
ggf. in Gruppen in Präsenzsitzung beginnen
- Diskussionen verorten, Regeln finden



WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie

Navigation

- Hauptseite
Wikipedia-Portal
Letzte Änderungen
Zufälliger Artikel
Hilfe
Spenden

Suche

Search input field with buttons for Artikel and Suche

Werkzeuge

- Links auf diese Seite
Verlinkte Seiten
Hochladen
Spezialseiten
Druckversion
Permanenter Link

Andere Sprachen

- Alemannisch
العربية
Bahasa Indonesia

- Artikel
Diskussion
Quelltext betrachten
Versionen/Autoren

Hauptseite

Willkommen in der Wikipedia!

Die Wikipedia ist eine freie Enzyklopädie in mehr als 100 Sprachen, zu der jeder mit seinem Wissen beitragen kann.

Weitere Informationen zur Wikipedia

Artikel nach Themen · Alphabetischer Index · Artikel nach Kategorien

Wikipedia aktuell

- Am 1. November 2005, 2 1/2 Monate vor ihrem 5. Geburtstag, hat die englischsprachige Wikipedia bereits die 800.000-Artikel-Grenze überschritten.
Die Wikimania 2006 wird in Boston stattfinden.

Artikel des Tages



Der Alexanderplatz ist der zentrale Platz und Verkehrsknotenpunkt der östlichen Stadthälfte Berlins.

Aktuelles

- In Mar del Plata (Argentinien) hat der III. Gipfel der Völker (Cumbre de los Pueblos) begonnen.
In Frankreich mehren sich gewaltsame Ausschreitungen in einigen Vorstädten.
Für Pakistans Erdbebenopfer sind bisher kaum Spenden eingegangen.
Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland sank im Oktober überraschend deutlich auf 4,556 Millionen.



Weitere aktuelle Ereignisse

Weitere Nachrichten bei Wikinews

Kürzlich Verstorbene



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Suche

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Über Wikipedia](#)
- [Themenportale](#)
- [Von A bis Z](#)
- [Zufälliger Artikel](#)

Mitmachen

- [Hilfe](#)
- [Autorenportal](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Spenden](#)

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanentlink](#)

Andere Sprachen

Projektseite

[Diskussion](#)

[Quelltext betrachten](#)

[Versionen/Autoren](#)

[Anmelden](#)

[Ihre Spenden helfen, Wikipedia zu betreiben](#)

Willkommen bei Wikipedia

Wikipedia ist ein Projekt zum Aufbau einer Enzyklopädie aus freien Inhalten in allen Sprachen der Welt. Jeder kann mit seinem Wissen beitragen. Seit Mai 2001 sind so 800.755 Artikel in deutscher Sprache entstanden. Gute Autorinnen und Autoren sind stets willkommen.



[Artikel nach Themen](#) · [Alphabetischer Index](#) · [Artikel nach Kategorien](#)

[Kontakt](#) · [Presse](#) · [Statistik](#) · [Andere Sprachen](#) · [Andere Ausgaben](#)

Wikipedia aktuell

Derzeit findet der **9. Schreibwettbewerb** statt. Artikel können bis zum 30. September nominiert werden.

Artikel des Tages



Der **Yellowstone-Nationalpark** [ˈjɛləʊˌstoʊn^[a]] wurde am 1. März 1872 gegründet und ist damit der älteste Nationalpark der Welt. Er liegt mit 96 Prozent der Fläche beinahe vollständig im US-Bundesstaat Wyoming, drei Prozent liegen in Montana, ein Prozent in Idaho. Die Fläche des Nationalparks entspricht in etwa der Größe Korsikas. Die Nord-Süd-Ausdehnung beträgt 102 Kilometer, die Ost-West-Ausdehnung 87 Kilometer. Der Yellowstone-Nationalpark ist Teil der Rocky Mountains und liegt durchschnittlich etwa 2440 Meter über dem Meeresspiegel. Eagle Peak, der höchste Punkt des Parks, liegt auf 3462 Metern, der tiefste Punkt, beim nördlichen Eingang, auf 1620 Meter Höhe. Der Name des Parks ist vom Yellowstone River übernommen, dem wichtigsten Fluss im Park. Der Park ist vor allem für seine geothermischen Quellen, wie Geysire und Schlammtöpfe, sowie für seine Wildtiere, wie Bisons, Grizzlybären und Wölfe bekannt. Er ist das Herz des größeren Yellowstone-Ökosystems. Am 8. September 1978 erklärte ihn die UNESCO zum

In den Nachrichten

[Asif Ali Zardari](#) · [Chrome](#) · [Paralympics](#)

- Das Präsidium der SPD nominierte [Frank-Walter Steinmeier](#) zum Kanzlerkandidaten für die Bundestagswahl 2009; außerdem übernimmt er kommissarisch den Parteivorsitz von [Kurt Beck](#), der seinen Rücktritt erklärte.
- Der Film *The Wrestler* des US-amerikanischen Regisseurs [Darren Aronofsky](#) wurde bei den [Filmfestspielen von Venedig](#) mit dem [Goldenen Löwen](#) ausgezeichnet.
- Der deutsche Radprofi [Linus Gerdemann](#) gewann die [Deutschland Tour](#) und damit die erste größere Rundfahrt seiner Karriere.



[Weitere aktuelle Ereignisse](#) · [Wikinews](#)

Kürzlich Verstorbene

- [Anita Page](#) (98), US-amerikanische Schauspielerin († 6. September)
- [Dan Bar-On](#) (69), israelischer Psychologe und Autor († 4. September)
- [Herbert Alois Kraus](#) (96), österreichischer Journalist und Politiker († 3. September)



Hauptseite

navigation

- [Hauptseite](#)
- [Baustellen](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Hilfe](#)
- [Edupolis-Team](#)

suche

werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Spezialseiten](#)

Willkommen bei edumedien!

In edumedien entsteht seit April 2005 ein Wiki über Bildungsmedien. Zum Thema Bildungsmedien sind viele Verweise und Links denkbar. Sie sind herzlich eingeladen, diese durch Ihre Beiträge auszufüllen.

Ihr edupolis-Team

- [edumedien Termine](#)
- [Projekttagbuch](#)
- [Wikimap](#)

Arbeitshilfen

- Sind Sie neu hier? Lesen Sie die [Ersten Schritte](#).
- Weitere Bearbeitungshilfen finden Sie [hier](#).
- [Hinweise zur Gestaltung gut lesbarer Seiten](#)
- [Spielwiese](#)



Baustelle und neue Artikel

- [Neue Artikel](#)
- [To Do: Baustellen und Wunschartikel](#)
- [Artikel, die keiner Kategorie zugeordnet sind](#)
- [Ideen für die inhaltliche Gestaltung der Hauptseite](#)



Hauptseite

Herzlich Willkommen auf den Seiten des L-Wiki

Dies ist das offizielle Wiki für Lehramtsstudierende der Goethe-Universität Frankfurt, das alle nötigen grundlegenden Informationen rund um das Studium liefert. Es werden mehrere Zugänge angeboten: Neben dem alphabetischen Register gibt es einige Kästen mit 'aktuellen Informationen', den 'neuesten' und 'beliebtesten' Artikeln etc. Zusätzlich wird noch ein Wegweiser durch das Wiki angeboten. Die bereitgestellten Informationen werden von MitarbeiterInnen des Projektes hinsichtlich ihrer Richtigkeit und Aktualität überprüft.

Im L-Wiki können leider keine Informationen zu Lehrveranstaltungen (Raumänderungen, Ausfälle usw.) bekannt gemacht werden - hierzu sollte das UnivIS genutzt werden.

Wenn Sie zu der Gestaltung des Wikis, beispielsweise in Form von Anregungen oder eigenen Artikeln, beitragen möchten, wenden Sie sich an das [L-Wiki-Team](#).



Navigation

- [L-Wiki Home](#)
- [ZLF Home](#)
- [Uni Frankfurt Home](#)
- [Impressum](#)

Suche

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)
- [Änderungen an verlinkten Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)
- [Permanentlink](#)



Wegweiser

Studieninteressierte

- [Phasen der Lehrerbildung](#) * [Hessisches Lehrbildungsgesetz](#) * [Aufbau des L-Studiums](#) * [Orientierungspraktikum](#) * [Bewerbung & Zulassung](#) * [Anerkennung von Studienleistungen](#) * [Studienvoraussetzungen](#)

StudienanfängerInnen

- [Studienbeginn](#) * [Orientierungsveranstaltungen](#) * [Zeitplan L1](#) - [Zeitplan L2](#) - [Zeitplan L3](#) - [Zeitplan L5](#) * [Anmeldung](#) * [Zwischenprüfung](#) * [Praktika im L-Studium](#) * [Grundwissenschaften](#) * [Studien- und Prüfungsordnung](#) * [Univis](#) * [Modul](#) * [Teilnahmevoraussetzungen](#) * [Stundenplanerstellung](#) * [Beratung im L-Studium](#) * [Institutionen im L-Studium](#) * [Zusatzqualifikationen im L-Studium](#)



Aktuelles

- Vom 20. bis 24. Oktober können sich Studierende aller Lehrämter im [Büro für Schulpraktische Studien](#) für das Schulpraktikum im Herbst 2009 anmelden.



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Hauptseite

Herzlich Willkommen auf dem BasisReliPaed

Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung eines qualitätsgeprüften Online-Lexikons im Blended-Learning-Verfahren für zunächst religionspädagogische, später auch gesamtheologische Fachbegriffe.

Eine Besonderheit der Seminarveranstaltungen liegt in ihrer standortübergreifenden Konzeption: Studierende der Universität Frankfurt und der Universität Kassel reflektieren und kommentieren in Gruppenarbeit ihre Projektpräsentationen und stellen sie in dieses Wiki ein; Videokonferenzen zwischen beiden Standorten etablieren eine Consulting Area, in denen die Studierenden sich in inhaltlichen und technischen Fragestellungen gegenseitig assistieren.

Die positiven Erfahrungen mit dem Einsatz dieses Wikis als E-Learning-Plattform erwachsen u.a. aus dem didaktischen Potenzial, Studierende an die Organisation von Arbeits- und Gruppenprozessen heranzuführen und Ergebnisse von Anfang an als „geteiltes Wissen“ zu verstehen.

Themenliste [Kategorie:ReliPaed](#)

Interessante Artikel & Diskussionen

- | | |
|--|--------------------------------|
| ■ Christi Himmelfahrt | ■ Hexen |
| ■ Sankt Nikolaus | ■ Schutzpatron |
| ■ Das zweite Vatikanische Konzil | ■ Kreuzzüge |
| ■ Allerheiligen / Allerseelen | ■ Pfingsten |
| ■ 5 Weltreligionen | ■ Wunder |
| ■ Propheten | ■ Psalmen |
| ■ Inquisition - Ein brennender Teil Geschichte | ■ Qumran |
| ■ Sankt Martin | ■ Martyrer |

Aufbau & Struktur

Der Aufbau dieser Wiki gleicht dem einer Enzyklopädie, ähnlich der bekannten [Wikipedia](#).

Sie enthält mehrere, meist von einander unabhängige Artikel, die von den registrierten Benutzer der Veranstaltung erstellt wurden.

Um eine Übersicht aller Seiten zu bekommen, wurden sie einer Hauptkategorie [Kategorie:ReliPaed](#) zugeordnet, welche sie immer aktuell alphabetisch auflistet.

Später ist eine weitere Unterteilung in Unterkategorien denkbar bzw. sinnvoll.

[Zum Thema Hilfe:Kategorien](#)

Nachrichten

05.02.06

Die Anpassung des Layouts und der Strukturierung dieser Wiki wurde von mir, [David Weiß](#), durchgeführt.

Fragen, Anregungen, Kritiken können auf meiner [Benutzerseite](#) festgehalten bzw. diskutiert werden.

05.02.06

Des Weiteren habe ich eine Seite [Papierkorb](#) angelegt, auf der jeder Benutzer die Möglichkeit hat, Seiten, die gelöscht werden sollen, einzutragen.

09.02.06

Die Navigationsleiste wurde angepasst, ein Disclaimer hinzugefügt und die Hauptseite aktualisiert.

16.02.06

Veranstaltung zum Thema:
Präsentation auf der LEARNTEC

[Sonstige News](#) [Letzte Änderungen](#)

Verantwortlichkeiten

Projektleitung

- Prof. Dr. Bernd Trocholepczy
Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt [\[1\]](#)
- Prof. Dr. Herbert Zwergel
Universität Kassel [\[2\]](#)

Technik, Layout & Struktur

- [Experimentierstube \[3\]](#) des Projekts **megadigitale**

[Zum Thema Über ReliPaed](#)

Links

- <http://www.learntec.de/>
- <http://www.rpi-virtuell.de/>
- [megadigitale](#)



einige Güter fielen wegen des plötzlichen Überangebots dramatisch, so dass andere alles stehen und liegen ließen und sich einem Pilgerzug anschlossen. Der Chronist Wilhelm von Tyrus beschreibt die Aufbruchstimmung:

"Da trennte sich der Mann vom Weib und das Weib vom Mann, der Vater vom Sohn und der Sohn vom Vater, da war kein Band der Liebe, das diesen Eifer behindert hätte. Sogar Mönche kamen aus ihren Klöstern... Doch waren nicht alle durch die Liebe zu Gott zu ihrem Einfluss gekommen... viele schlossen sich an, um ihre Freunde nicht zu verlassen oder um nicht als träge zu gelten, oder aus Leichtsinne, oder damit die Gläubiger, bei denen sie schwer verschuldet waren, das Nachsehen hätten... Verschieden waren also die Beweggründe, aber alles eilte herbei."

[\[bearbeiten\]](#)

Die Kreuzzüge in Augenzeugenberichten

Am 7. Juni 1099 langten die Kreuzfahrer endlich vor Jerusalem an. Drei Jahre vorher hatten sie sich auf den Weg gemacht.

Anonym: Und wir, vor Freude frohlockend, kamen bis zur Stadt Jerusalem am Dienstag, acht Tage vor den Iden des Juni (am 7. Juni), und wir belagerten sie bewundernswürdig. Robert von der Normandie belagerte sie auf der Nordseite bei der Kirche des ersten Märtyrers, des heiligen Stephan, an dem Ort, wo er um des Namens Christi willen gesteinigt wurde; hinter ihm befand sich Robert, der Graf von Flandern. Im Westen waren es die Herzöge Gottfried und Tankred, die Jerusalem belagerten. Der Graf von Saint-Gilles belagerte es im Süden, auf dem Berge Zion bei der Kirche Saint-Marie, der Mutter Gottes, wo der Herr mit Seinen Jüngern das Abendmahl feierte.

...

Die Unsrigen waren schon eingekreist und machten sich auf den Tod gefasst, als ein Bote Raimund Pilet erreichte und ihm sagte: »Was tust du mit diesen Rittern? Die Unsrigen sind handgemein mit Arabern, Türken und Sarazenen; vielleicht werden sie in dieser Stunde getötet; helft ihnen, helft ihnen doch!« Auf diese Nachricht beeilte sich Raimund, zu ihnen zu reiten und gelangte in Eile zu den Unsrigen, immerfort kämpfend. Als das heidnische Volk die Ritter Christi erblickte, teilte es sich und bildete zwei Kolonnen. Aber nachdem die Unsrigen den Namen Christi angerufen hatten, ritten sie mit solcher Wucht einen Angriff auf die Ungläubigen, dass jeder Ritter seinen Feind niederschlug.

Als sie begriffen, dass sie vor der Tapferkeit der Franken nicht würden standhalten können, kehrten uns die Heiden, von großem Schrecken ergriffen, den Rücken. Die Unsrigen verfolgten sie ungefähr vier Meilen weit, töteten viele, nahmen einen gefangen, um Auskünfte von ihm zu erhalten, und fingen dreihundert Pferde.

Während dieser Belagerung erlitten wir die Qual des Durstes in solchem Maß, dass wir Rinder- und Büffelhäute zusammennähten, in denen wir Wasser sechs Meilen weit herbeiholten. Das Wasser, das uns derartige Behälter lieferten, war stinkend, und ebenso wie dieses faulige Wasser war das Gerstenbrot für uns ein täglicher Anlass zu Unbehagen und Betrübnis. Die Sarazenen nämlich stellten den Unsrigen heimlich Fallen, indem sie die Brunnen und Quellen verpesteten; sie töteten alle, die sie fanden, und versteckten deren Tiere in Höhlen und Grotten.

Raoul von Caen berichtete 1098:

In Maara kochten unsere Leute die erwachsenen Heiden in Kesseln, zogen die Kinder auf Spieße und aßen sie geröstet.

Albert von Aachen beschreibt das Morden:

Nach dem fürchterlichen und blutigem Hinmorden der Sarazenen, von denen dort (im Tempel) zehntausend erschlagen wurden, kehrten die Christen siegreich vom Palast zur Stadt zurück und machten nun viele Scharen von Heiden, die in ihrer Todesangst versprengt durch die Gassen irten, mit dem Schwert nieder. Weiber, die in die befestigten Häuser und Paläste geflohen waren, durchbohrten sie mit dem Schwert. Kinder, noch saugend, rissen sie an den Füßen von der Brust der Mutter oder aus den Wiegen und warfen sie an die Wand und auf die Türschwellen und brachen ihnen das Genick. Andere machten sie mit den Waffen nieder, wieder andere töteten sie mit Steinen. Kein Alter und kein Geschlecht der Heiden wurde verschont.

Der Autor der Gesta Francorum berichtet von der Säuberung nach dem Gemetzel in der Stadt:

Es erging der Befehl, dass die Leichen der Sarazenen vor die Mauern der Stadt geworfen werden sollten. Der Gestank war fürchterlich, weil die ganze Stadt voller Toter war. So zerzten die überlebenden Sarazenen die Toten vor die Stadttore und türmten sie zu Haufen so groß wie Häuser. Niemand hat je von einer solchen Abschachtung von Heiden gehört, denn sie wurden auf Scheiterhaufen verbrannt, die so groß waren wie Pyramiden. Gott allein weiß, wie viele es waren.

Die Kreuzzüge aus jüdischer Sicht

Eroberung Jerusalems

Die Franken kamen und töteten jeden in der Stadt, ob sie nun vom Volke Ismaels Muslime oder Israels Juden waren; es gab nur wenige Überlebende; von ihnen wurden einige seitdem zurückgekauft, während andere immer noch über die ganze Welt verstreut in Gefangenschaft sind.

Die Kreuzzüge aus islamischer Sicht

Eroberung Jerusalems

Die heilige Stadt wurde von Norden her eingenommen und zwar in den Morgenstunden des Freitags, des 22. Schabans [=15.Juli]... Die Franken mordeten mehr als 70000 Muselmanen in der Alacsa-Moschee: Unter ihnen befanden sich viele Gelehrte und Leute, die ein frommes und enthaltsames Leben führten und die ihr Heimatland verlassen hatten, um an diesem ehrwürdigen Ort zu beten...

Die Leute, die Syrien verlassen hatten, kamen nach Bagdad im Monat Ramadan [Ende Juli oder Anfang August]. Dort erschienen sie vor dem Staatsrat und gaben einen Bericht, der alle Augen mit Tränen erfüllte. Schmerz war in allen Herzen. Die Leute blieben am Freitag nach ihrer Ankunft in der großen Moschee und riefen die göttliche Barmherzigkeit an. Sie weinten und das ganze Volk weinte mit ihnen; sie erzählten von den Unglücksschlägen, die die Muselmanen von reichen und weiten Gebieten getroffen hatten, vom Massaker an den Männern, von der Verschleppung der Frauen und Kinder und von der Plünderung der Besitztümer. So groß war der allgemeine Schmerz, dass niemand mehr daran dachte, das Fasten einzuhalten.

Eine weitere Beschreibung der Eroberung Jerusalems



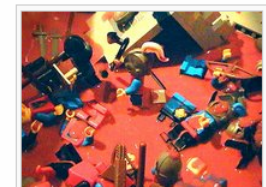
"immerfort kämpfend"



"Die Unsrigen verfolgten sie und töteten viele"



"Sie töteten jeden in der Stadt"



"Sie ermordeten mehr als 70000"

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)

[\[bearbeiten\]](#)



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:Belagerungtotal.jpg

Bild Bild-Versionen Bildverweise



[Belagerungtotal.jpg](#) (58KB, [image/jpeg](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:23, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (58386 Byte)

- [Upload a new version of this file](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)



Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:BlutbadTotale.jpg

[Bild](#) [Bild-Versionen](#) [Bildverweise](#)



[BlutbadTotale.jpg](#) (84KB, [image/jpeg](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

- (Löschen) (Aktuell) 19:24, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (85417 Byte)

- [Upload a new version of this file](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) für weitere Informationen

Bildverweise

Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)

Wikis im Wissensmanagement

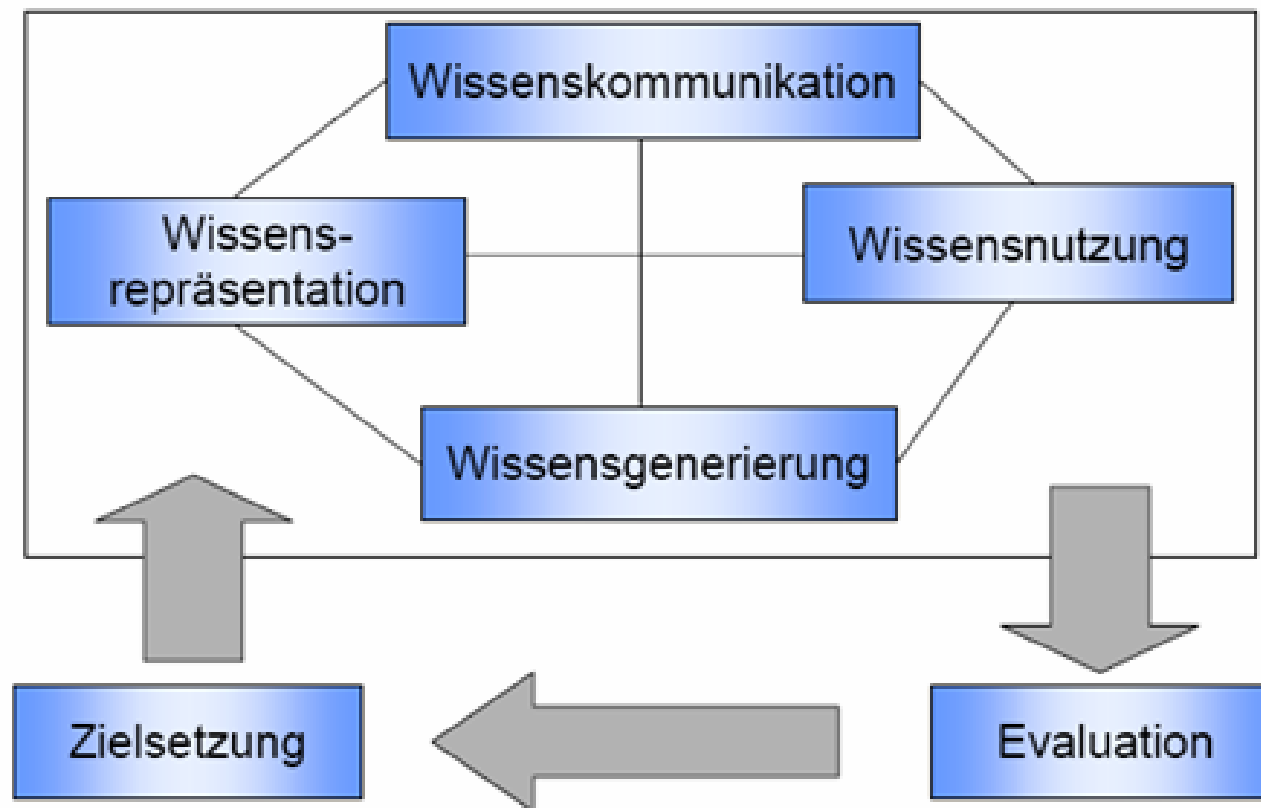
Wissensmanagement

Systematisches Lenken und
Gestalten von Wissensprozessen

Wikis im Wissensmanagement

Gemeinsame Generierung,
Bearbeitung und „Entsorgung“
von Wissen = Wissensprozesse

Münchener Wissensmanagement Modell



Wiki im Wissensmanagement

Zielsetzung der Nutzung

- Wissensbereitstellung entlang einer Fortbildung
- Wissensgenerierung entlang einer Fortbildung
- Schneller Wissenszugang für Experten
- Dauerhafter Wissensaustausch in einer Community
-

Wiki im Wissensmanagement

Zielgruppen

- Wer sind die Zielgruppen?
- Welchen Nutzen haben die jeweiligen Akteure?
- Welches Ziel verfolgen sie mit der Nutzung?
- Gibt es verschiedene Beteiligungsgruppen?

Wiki im Wissensmanagement

Zielgruppen und Rollen

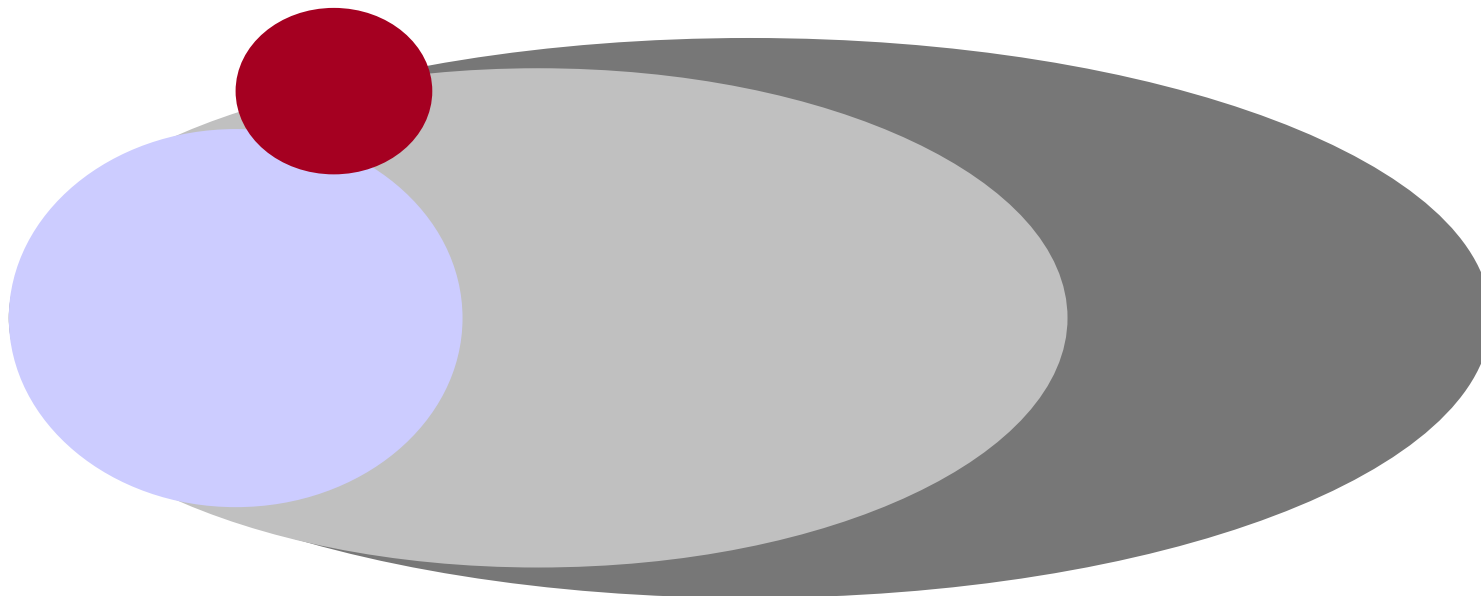
- Wer darf was wann?
- > Qualitätssicherung
und Freigabeprozesse

Was macht eigentlich der einzelne Nutzer?

- Wissen beitragen
- Wissen abrufen
- Wissen verändern
- Wissen „kontrollieren“
- Wissen freigeben

Wiki im Wissensmanagement

Zielgruppen



Wiki im Wissensmanagement

Qualitätssicherung

- Welche Verfahren werden angestrebt und sind förderlich?

Wiki im Wissensmanagement

Qualitätssicherung

Redaktion und
Qualitätssicherung



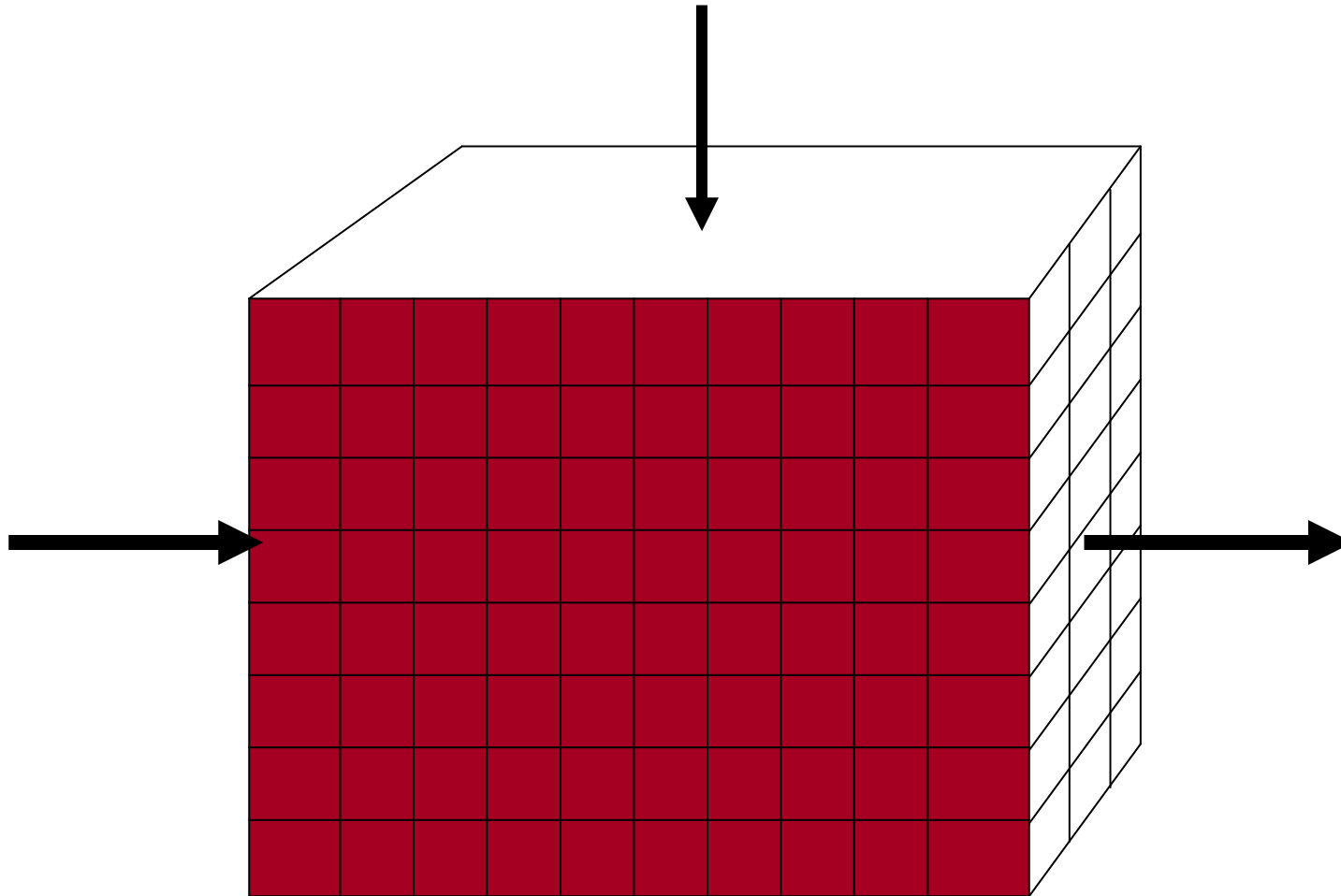
Motivation und offene
Community-Struktur
(Beteiligung)

Wiki im Wissensmanagement

Inhalte und Struktur

Wie nehmen die verschiedenen Zielgruppen
das Wissen wahr?

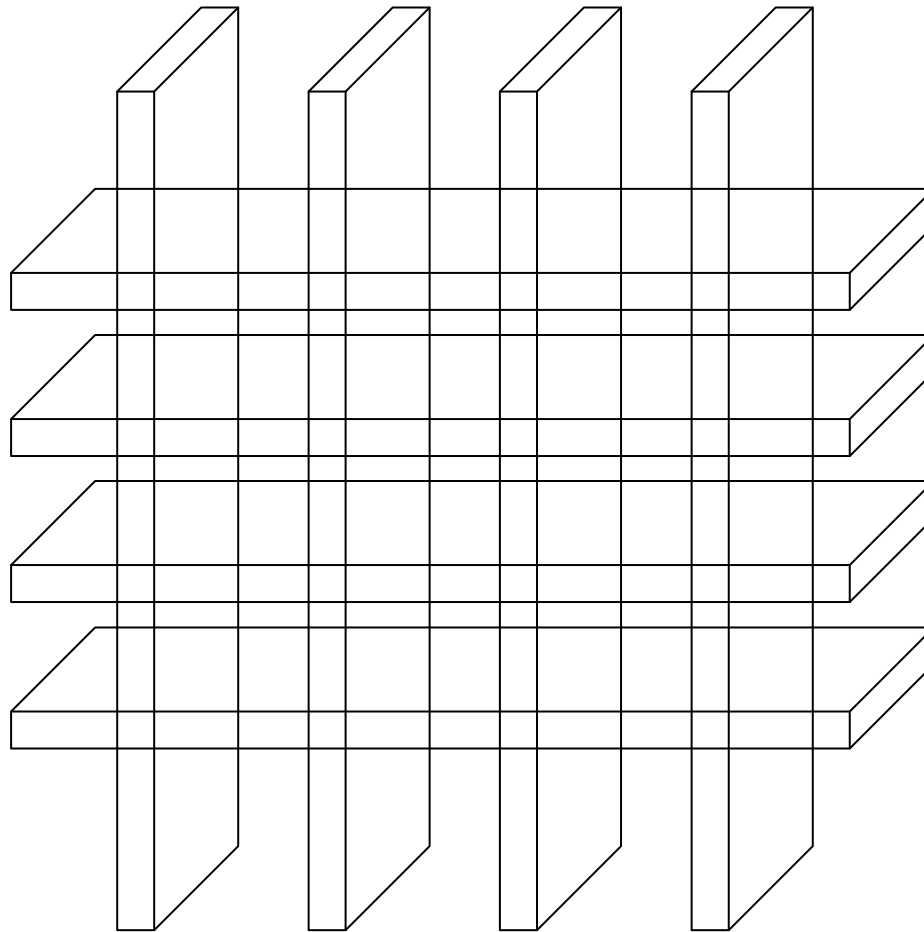
Welche Strukturen haben sie für den Zugang?





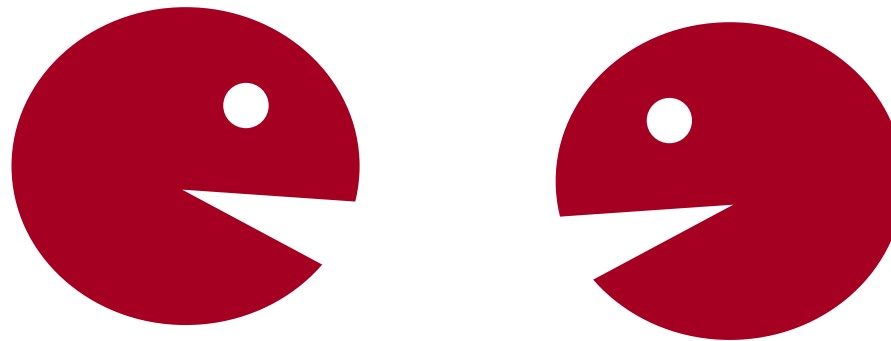
Zugang zu Wissen auf der ersten Ebene
auf der zweiten ...
auf der dritten ...





... verschiedene „Sichten“
(Unterscheidungskriterien)

Expertengespräche

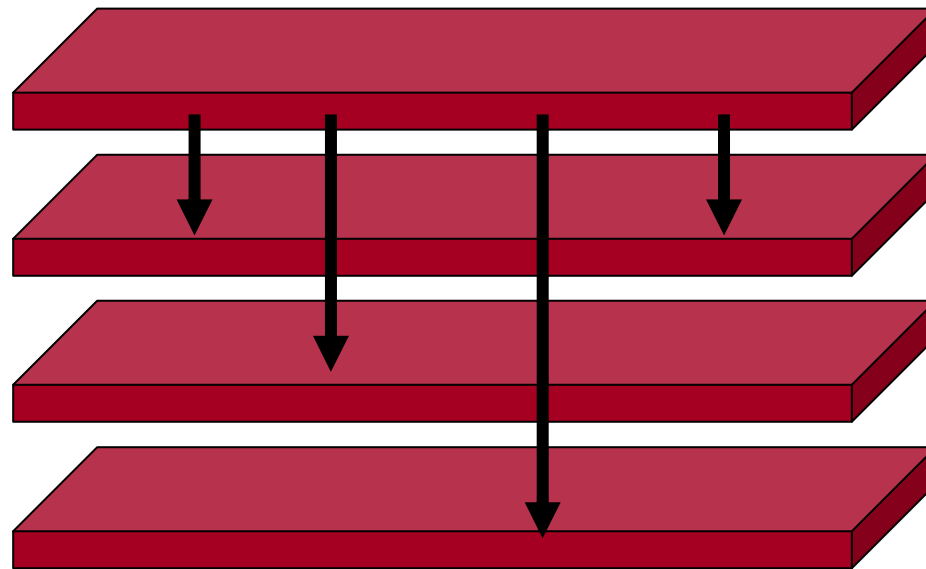


- Wie gehen Sie an den Sachverhalt ran?
- Wonach fragen Sie?
- Wie fragen Sie danach?
- In welcher Reihenfolge?
- Wie strukturieren Sie „Wissen“?

Entlang der Nutzung: Individualisierung

„Intelligente“ Verknüpfungen

- Häufig genutzte „Verbindungen“
- Userpräferenzen

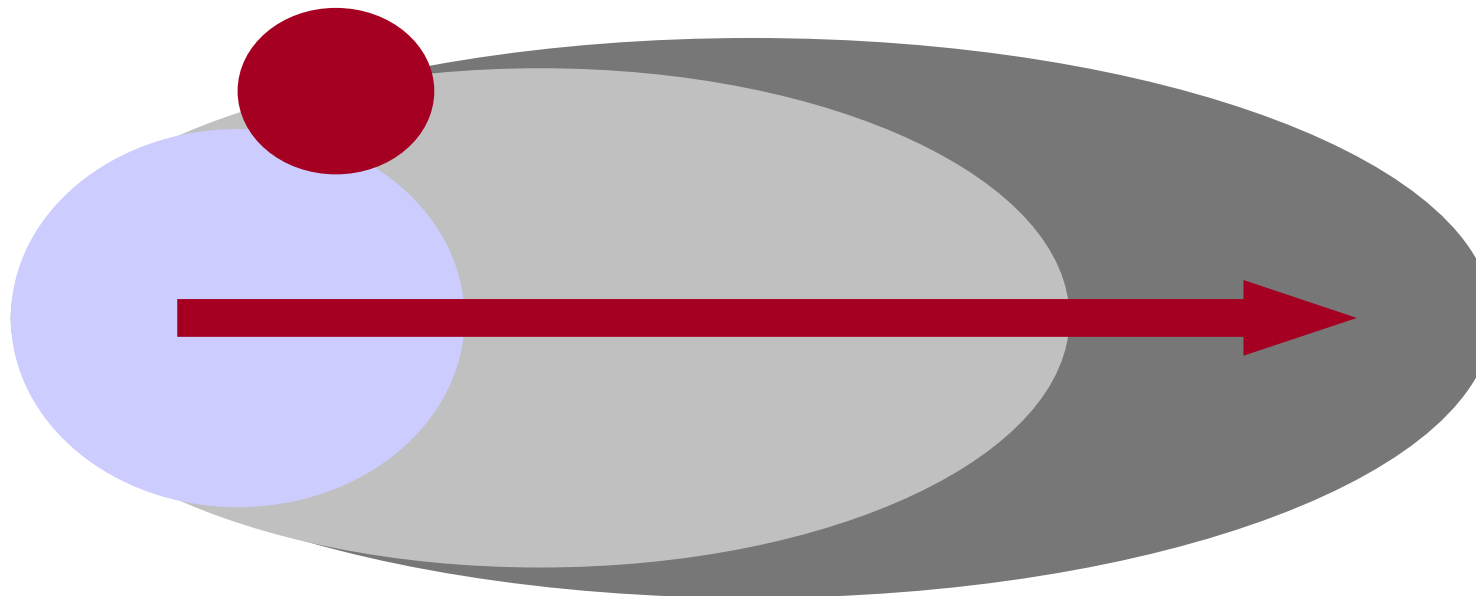


Unterstützung der Nutzung

- Für die Attraktivität des Systems:
Redaktion der Startseite, „Thema des Monats“, ...
- Für den einzelnen:
Lesezeichen, individuelle Startseiten usw.
- Für die Gemeinschaft (Vernetzung):
Profile, Funktionen für Community, Rankings,
Nachrichten, Themenportale einführen, usw.

Wiki im Wissensmanagement

Einführung in Phasen



Kontakt www.megadigitale.de



The screenshot shows the website for 'studiumdigitale' and 'megadigitale' at Goethe University Frankfurt. The page features a navigation menu with 'Organisation' highlighted. A sidebar on the left lists 'Aufaktveranstaltung', 'Projektsteckbrief', 'Organisation und Struktur', and 'Förderung'. The main content area includes a 'Willkommen ...' section with text about the project's goals and contact information for Prof. Dr.-Ing. Detlef Krömker and Claudia Bremer. A quote by Goethe is also present.

Willkommen ...

auf der Webseite des Projektes **megadigitale**. **megadigitale** steht für mediengestütztes Arbeiten zum Lernen und Lehren an der Goethe-Universität und ist das Projekt, mit dem die eLearning-Strategie der Universität umgesetzt wird.

Das Projekt **megadigitale** wird für 3 Jahre aus dem Programm „Neue Medien in der Bildung“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ziel ist, im ständigen Austausch mit den dezentralen fachbereichsspezifischen Aktivitäten (*bottom-up*) und in Kombination mit zentralen Serviceleistungen (*top-down*) einen auf Nachhaltigkeit angelegten Einsatz Neuer Medien in der Lehre hochschulweit zu implementieren.

Dabei entwickeln und realisieren alle 16 Fachbereiche ihre eigenen, fachspezifischen eLearning-Konzepte, um die ihrem Fach eigenen Mediennutzungspotenziale zu realisieren. Die Einzelvorhaben werden stufenweise in einem umfassenden Organisationsentwicklungskonzept in eine universitäre Gesamtstrategie eingebettet, die den Erhalt und die Verbesserung der Qualität der eLearning-Aktivitäten und damit der Lehre in allen Fachbereichen zum Ziel hat. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung der fachspezifischen Anforderungen und der interdisziplinären Potenziale der Goethe-Universität Frankfurt.

KONTAKT

Prof. Dr.-Ing. Detlef Krömker
 Institut für Informatik
 Varrentrappstr. 40-42
 Raum 210
 60486 Frankfurt am Main
 Tel: 069/798-24600
 Fax: 069/798-24603

Claudia Bremer
 Kompetenzzentrum Neue Medien in der Lehre
 Postfach 11 19 32
 60054 Frankfurt am Main
 Tel: 069/798-23690
 Fax: 069/798-23805
 E-Mail:
info@megadigitale.uni-frankfurt.de